



FORTGESCHRIEBENER PROJEKTBERICHT

APRIL 2010



1 Einleitung

Die Grundparameter sind unverändert gültig.

2 Projektziele

Die Zielsetzung der Gesellschafter und der Gesellschaft hat sich nicht verändert.

3 Projektstatus

3.1 Entwicklung unserer ukrainischen Gesellschaften planmäßig

Unsere ukrainischen Gesellschaften entwickeln sich planmäßig. Nach der aktuellen Hochrechnung greifen die von uns eingeleiteten Maßnahmen und führen zu einer durchaus optimistischen Ernteeinschätzung. Die für die Jahre 2011 ff. getroffenen Annahmen für die Mittelfristplanung wurden ebenfalls bestätigt. Wir erwarten bereits im Jahr 2011 ein positives bilanzielles Ergebnis. Mit unserem neuen Produktionsleiter und weiteren personellen Verstärkungen, die wir in den letzten Monaten realisieren konnten, wird das landwirtschaftliche Potential, das durch unabhängige Experten vorgegeben wurde, ausgeschöpft. Über die Ergebnisse unserer regelmäßig aktualisierten Einschätzungen werden wir hier an dieser Stelle berichten.

3.2 Liquiditätssicherung umgesetzt

Die Weltwirtschafts- und -finanzkrise hat uns die von den Gesellschaftern ursprünglich anvisierte Eigenkapitalquote von 40% nicht erreichen lassen. Deshalb sind die Gesellschafter hier in die notwendige Finanzierung eingetreten. Die von den Gesellschaftern ausgereichten Mittel werden die Liquidität bis zum Erreichen positiver Ergebnisse in 2011 sicherstellen.

3.3 Landwirtschaftliche Neuordnung

Anfang des Jahres 2010 übernahm unser neuer Betriebsleiter die Verantwortung für die Landwirtschaft. Zusätzlich wurde mit dem Einziehen klarer Entscheidungs- und Verantwortungsstrukturen die landwirtschaftliche Prozessführung deutlich gestrafft. Zwei weitere deutsche und ein ukrainischer Schichtleiter verstärken das Team. Für die Administration konnte ein Manager mit Osteuropa-Erfahrung gewonnen werden.

Auf Basis der personellen Veränderungen wurden die notwendigen Maßnahmen umgesetzt oder befinden sich in Vorbereitung für die Umsetzung zur Herbstsaat 2010/2011. Darüber hinaus sichert eine regelmäßige Begutachtung der Pflanzenentwicklung durch unabhängige Experten eine 360°-Beurteilung ab.

Die weitere Flächenarrondierung erfolgt aktiv anhand der ökonomischen Vorgaben und unter Berücksichtigung einer Betriebsgröße von ca. 7.000 Hektar in 2012. Auch hier sind aktualisierte Einschätzungen aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen der vorangegangenen Jahre erfolgt.

Im Vordergrund steht hier die sukzessive Erweiterbarkeit entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft. Erweiterungspotential ist am Standort vorhanden und wird nach unserer Prognose noch mittelfristig zur Verfügung stehen.



Die Geschäftsführung der SBE Holding ist regelmäßig in der Ukraine vor Ort, um die Umsetzung der Maßnahmen persönlich zu steuern und zu überwachen.

3.4 Aktuelle Ernteeinschätzungen

Die mit der Aussaat im Herbst 2009 angebauten Winterraps- und Winterweizenbestände wurden nach der Schneeschmelze neu auf ihre Ertragskraft und die damit zu erwartenden Deckungsbeiträge eingeschätzt. Die Frühjahrsdüngung und die Pflanzenschutzmaßnahmen wurden entsprechend den Wetterbedingungen plangemäß umgesetzt. Seit Anfang April wurden Sommerweizen, Sommergerste und Soja neu bestellt.

Die in der Ukraine verstärkt festgestellten Auswinterungsschäden für Raps treffen auf unsere Bestände nicht zu. Eine von externen Experten durchgeführte Bonitierung der Raps- und Weizenbestände bestätigt unsere Planerträge.

3.5 Märkte

Die Preise für Getreide-Produkte auf den Weltmärkten steigen leicht. Speziell steigen die Preise für Soja und Raps.

Die Preise für Dünger- und Pflanzenschutzmittel steigen leicht und sind durch den Beginn des landwirtschaftlichen Jahres verursacht. Farmer beenden das Düngen und Spritzen und die Preise sollten ihren Höhepunkt erreicht haben. Der Wechselkurs des Euro liegt momentan zwischen 10,53 und 10,89 (UAH/€).

Die sich ändernden politischen Verhältnisse haben nach landesüblicher Auffassung einen dämpfenden Einfluss auf die Inflationsrate, die nach Regierungseinschätzung unter 10% für 2010 liegen wird.

4 Ausblick

Die Perspektive für die Jahre 2011 ff. stellt sich nach nochmaliger Aktualisierung der Mittelfristplanung positiv da. Der Turnaround wird bereits 2011 erwartet. Unsere Planungen beruhen auf einer bewirtschafteten Fläche von 7.000 Hektar ab 2012.

Ein weiterer Ausbau der Flächen erfolgt in enger Abstimmung mit den Gesellschaftern auf Basis nachgewiesener, stabiler Erträge und abgesicherter Betriebsprozesse. Notwendig hierzu ist jedoch auch eine nachhaltige Verbesserung der aktuell nicht existierenden Fremdfinanzierungsmöglichkeiten in der Ukraine.